

## **Kleine Teilchen in einem kleinen Buch: Präsentation des neuen Pixi-Buchs mit Anton Zeilingner in der Volksschule am Judenplatz**

Kurz vor Schulschluss wurde am Donnerstag von Bundesminister Martin Polaschek und Nobelpreisträger Anton Zeilingner das gemeinsame Projekt zur Stärkung des Vertrauens in die Wissenschaft vorgestellt, das insbesondere Schülerinnen und Schüler abholen soll. Die 1B der katholischen Volksschule am Judenplatz kam in den Genuss, die ersten Exemplare des druckfrischen Pixi-Buchs in Händen halten zu dürfen.

Wien, 27. Juni 2024 | Minister Polaschek betonte am Donnerstag in der Volksschule am Judenplatz, wie wichtig es ihm ist, Wissenschaft und ihre praktische Bedeutung den Kindern näherzubringen. Denn Wissenschaft ist wichtig, um Erkenntnisse für die Weiterentwicklungen bei Operationen, Brillen, Smartphones und vielem mehr, das uns im Alltag begleitet, zu gewinnen. Und am besten vermittelt man diese Inhalte über berühmte Wissenschaftler wie den Professor Zeilingner. Dass die „kleinsten Teilchen“ ihren Weg in ein Pixi-Buch gefunden haben trifft sich gut, denn so können sie zum nächsten Schulstart unter anderem über die Ö3-Schultüte an die Erstklässler:innen ausgegeben werden.

### **Zeilingner und der Photonenklicker**

Der österreichische Nobelpreisträger hatte als Anschauungsobjekt für die Quantenphysik seinen Photonenklicker mit. Damit konnte er den Kindern vorführen, dass Licht aus Teilchen besteht, indem er diese hörbar machte. Dieses Experiment ist auch im Pixi-Buch beschrieben, das Anton Zeilingner und seine Forschungsarbeit als Thema hat. Die Kinder der Fuchsklasse (1B) bekamen die Bücher von Herrn Minister Polaschek überreicht, der betonte, dass er schon viel präsentiert hätte, aber noch kein Pixi-Buch.

### **NAWI-Interesse wecken**

Professor Zeilingner hielt ein kleines Plädoyer dafür, dass Naturwissenschaften „etwas total Spannendes“ sind, weil man die Welt dadurch viel besser verstehen kann. Im Pixi-Buch ist ihm verständlicherweise nicht genug Platz dafür, daher schreibt er seiner eigenen Aussage zufolge gerade an einem Kinderbuch mit mehr Inhalt zum Thema Quantenphysik.

### **Freudiger Empfang des Nobelpreisträgers und Ministers**

Auch die Schüler:innen der drei 4. Klassen der Volksschule am Judenplatz durften die beiden Herren kennenlernen - sie begrüßten Herrn Minister Polaschek und Anton Zeilingner feierlich im Turnsaal und brachten ihnen das Lied „Du gibst mir Rückenwind“ dar. Martin Polaschek bedankte sich für das herzliche Willkommen und Dr. Zeilingner ließ es sich nicht nehmen, sogar mitzufilmen.

Private Volksschule am Judenplatz  
<https://www.pvs-judenplatz.at/>

## **BILDMATERIAL IM ANHANG** © Schulstiftung EDW

[Bild 01 | Polaschek & Zeilinger mit Kindern der 1B der pVS Judenplatz](#)

[Bild 02 | Polaschek & Zeilinger mit Kindern der 4. Klassen der pVS Judenplatz](#)

---

## **HINTERGRUND | Eine Schule der Privatschulen der Erzdiözese Wien**

Die private Volksschule am Judenplatz gehört zu den Privatschulen der Erzdiözese Wien. Insgesamt 24 Schulen und Kindergärten in Wien und Niederösterreich finden sich unter dem Dach der Schulstiftung vereint. Rund 7.000 Kinder besuchen eine dieser Bildungseinrichtungen. Die Privatschulen der Erzdiözese Wien wissen sich einem hohen Leistungsanspruch verpflichtet und sehen zugleich die soziale Entwicklung und ganzheitliche Persönlichkeitsentfaltung der Kinder und Jugendlichen als zentrale Aufgaben. Schulen und Kindergärten bieten Wertevermittlung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes sowie eine zeitgemäße, reflektierte Pädagogik. Die individuelle Förderung von Begabungen und Talenten ist Teil der schulischen Lernkultur.

Privatschulen der Erzdiözese Wien

<http://privatschulen.at/>

---